



**ASUE**

Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und  
umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.

# Vier erfolgreiche Elemente für die effiziente energetische Quartiersversorgung

22. Mai 2019

Dipl. -Ing. Jürgen Stefan Kukuk

## Einleitende Gedanken

- Die Bedeutung der iQV liegt im wesentlichen in den besseren Wirkungsgraden, Gleichlauffaktoren und Zugang zu Erneuerbaren Energien (Umweltwärme).
- Verdichtete Wohnstrukturen haben nur begrenzten Zugang zu Erneuerbaren Energien, vorausschauende Planung (Temperaturniveau, Speicher, Besitzverhältnisse etc.).
- Die Nutzung von Umweltwärme vergleicht sich mit Pilze sammeln!
- Mit Gas kann man ebenfalls Erneuerbare ernten; BHKW und Gas-Wärmepumpen lassen sich effizient mit einbinden. Gas kann selbst erneuerbar sein (Biomethan, Biogas, Syngas und Wasserstoff).
- Aufgabe der iQV ist die Erzeugung von Flexibilität für Strom und Wärme. Lastmanagement, Bedarfsprognosen und Netzlast tragen zur Optimierung bei.

Holger Siegmund, Move Services GmbH:

**Wenn DECENTRAL, dann konsequent – Mieterstrom hocheffizient**

Karl-Heinz Viets, Stadtwerke Augsburg:

**Emissionsfreie Heizung mit synthetischem Methan im sanierten  
Altbau**

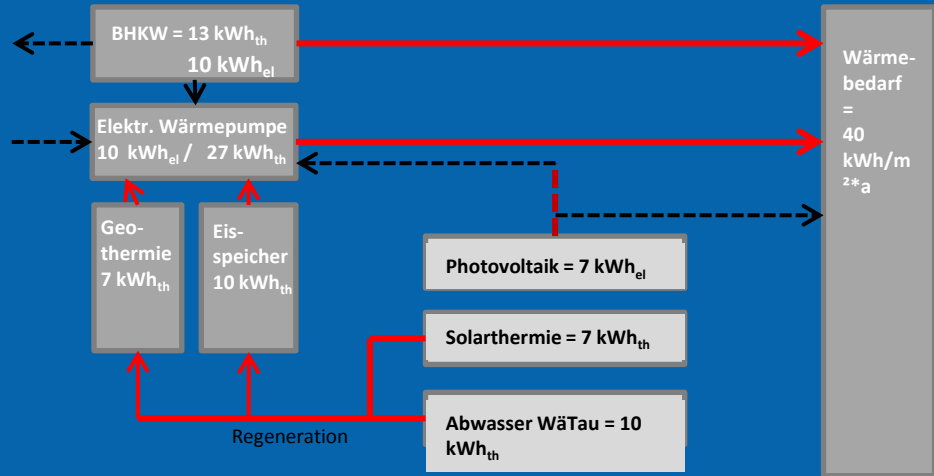
Jens Dammer, erdgas schwaben GmbH:

**Brennstoffzellen als Rückgrat einer effizienten  
Quartiersversorgung**

Eberhard Holstein, FLOWERPOWER ENERGY GmbH:

**Hochautomatisierte Sektorenkopplung am Beispiel des neuen  
Blütenviertels in Caputh**

# TECHNIK EFFIZIENZ INNOVATION



**ASUE**

Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.

[www.asue.de](http://www.asue.de)

[kukuk@asue.de](mailto:kukuk@asue.de)